

Die IPG Group hebt IAM in die Wolke

IAM.cloud – ein IDaaS mit allen Vorteilen einer flexiblen On-Prem Lösung

Identity und Access Management wird zukünftig auch für kleinere und mittlere Unternehmen erschwinglich, ohne dabei Einschränkungen in Automatismen und Funktionalitäten hinnehmen zu müssen. Die IPG Group bietet neu mit der IAM.cloud eine Plattform für Identity und Access Management aus der Cloud. Der neue Service ist perfekt auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnitten. Die standardisierte und cloudbasierte Software-as-a-Service-Lösung (SaaS) bietet, was Unternehmen oder auch öffentliche Einrichtungen brauchen: ein automatisiertes und strukturiertes Identitäts- und Berechtigungs-Management, umfassende Geschäftsrollenfunktionalität und detailliertes Reporting. Und das mit geringem Aufwand und überschaubaren Kosten.

Mit der IAM.cloud wird das Produktportfolio von IPG und auch des gesamten Identity Management Anbietermarktes um eine Facette reicher. Zahlreiche Unternehmen und Organisationen stehen vor der Herausforderung, für die Sicherheit und die Zugriffe ihrer Daten ordnungsgemäß zu sorgen. Ein Identity- und Access Management hilft dabei. Vielen fehlt jedoch das interne Spezial Know-how ebenso wie die notwendige Softwareausstattung. Daher entwickelte die IPG Group genau für diese Bedürfnisse ein cloudbasiertes IAM.

«Die IAM.cloud ist ein riesiger Mehrwert für alle Unternehmen, die sich keine komplexe Konzernlösung leisten können oder wollen. Unsere 20 Jahre Erfahrung aus unzähligen IAM Projekten bringen wir jetzt in einen einfachen, skalierbaren IAM Service. Schweizer Präzision, deutsche Ingenieurskunst und österreichische Kreativität zeichnen diese neue Lösung aus», zeigt sich IPG Group CEO, Marco Rohrer, sichtlich stolz über den Start der IAM.cloud.

Marktbedürfnis nach Cloudlösungen

Dass IPG mit der IAM.cloud die Bedürfnisse des Marktes erfüllt, zeigen nicht nur Studien der renommierten Analysten wie Gartner und Forrester Research. Aus den Studien geht hervor, dass mehr als 80 Prozent der globalen IT-Entscheidungsträger planen, in den nächsten Jahren cloudbasierte Identity- und Access Management Lösungen (IAM) einzuführen oder bestehende Projekte zu erweitern. Auch eine Studie der IPG Group für den D-A-CH Raum zeigt, dass auch hier mehr als die Hälfte der Befragten sich vorstellen können, ein IAM aus der Cloud zu verwenden. Die Teilnehmer waren dabei aus den unterschiedlichsten Branchen sowie Unternehmensgrößen. «Der Markt für ein cloudbasiertes IAM ist reif, das zeigen die aktuellen Studien deutlich. Als Pioniere war es für uns daher nur ein logischer Schritt, das IAM in die Wolke zu heben», bestätigt Marco Rohrer weiter.

Einfach implementiert und sofort verfügbar

Bei der Entwicklung der IAM.cloud hat sich IPG für ein Framework aus Microsoft Azure und Komponenten von One Identity entschieden. Dabei stand an zentraler Stelle, dass der Markt nicht noch eine Produktentwicklung, sondern das Beste der existierenden Produkte in einer Lösung benötigt. Die marktführende Lösung von One Identity enthält vorkonfigurierte Standardfunktionen aller wesentlichen Identity Governance and Administration Prozesse. So wird das Enterprise Produkt auch KMU fähig. Zusätzlich ist das Grundgerüst für die Erfüllung regulatorischer Anforderungen bereits vorhanden. Ebenso ist die Konfiguration, dank der Standardkonnektoren, denkbar einfach. Standardsysteme wie zum Beispiel Microsoft Azure Directory, Microsoft Exchange Office365 und LDAP sind sofort operativ. Sogar SAP-Systeme können schnell integriert werden. Dank des automatisierten Deployments durch Kubernetes-Cluster sind Kundeninstanzen in der Azure Cloud sofort verfügbar. Somit werden mit der IAM.cloud Implementierungsprojekte viel schlanker als bisher.

Verfügbar ab der ersten Minute

Unternehmen stellen lediglich ihre Organisations- und Mitarbeiterdaten zur Verfügung. Dank der vereinfachten Prozesse des IDaaS, können der gesamte Lifecycle eines Mitarbeitenden (Identität), die Benutzerkonten und Berechtigungen vom Eintritt, Wechsel bis zum Austritt zentral und automatisiert verwaltet werden. Nach einer kurzen Onboarding-Phase garantiert die Lösung sofort mehr Sicherheit und Compliance. Neue Mitarbeitende sind ab der ersten Minute arbeitsfähig und haben dank definierter Geschäftsrollen auf alle notwendigen Bereiche Zugriff. Und wenn jemand aus dem Unternehmen ausscheidet wird er sofort in allen angeschlossenen Systemen deaktiviert.

Sicherheit und Datenschutz

Die IAM.cloud wird in der Microsoft Azure Cloud bereitgestellt. Der Betrieb erfolgt im D-A-CH-Raum und ist konform mit dem jeweiligen Datenschutzrecht sowie den einschlägigen IT-Sicherheitsvorschriften. Die Daten sind auch durch die Trennung von Kunden- und Betriebsdaten mittels separierter Authentisierungsmechanismen und Verschlüsselung der Kundeninstanz besonders sicher.

Alles inklusive

Die IAM.cloud integriert sich dank standardisierter Prozesse nahtlos in die Systemlandschaft der Unternehmen. Den Betrieb, wie das zentrale Monitoring und Patchen der Systemlandschaft, SLAs und KPIs übernimmt dabei IPG. Unternehmen können sich somit beruhigt auf ihr Kerngeschäft konzentrieren – IPG übernimmt ihr Identity Management mit der IAM.cloud.